

Praxistag 2024

Globales Lernen/BNE

Raus aus der Komfortzone! Soziale Nachhaltigkeit in Museen

4.11.2024 10:00 - 16:00 Uhr

Informationen und Anmeldung

Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI)

Nicole Gifhorn

Sophienblatt 100 . 24114 Kiel

Telefon 04621-813160

Mobil 0151-2175 37 15

nicole.gifhorn@landesmuseen.sh

Veranstaltungsort und Anreise

Museumsinsel Schloss Gottorf

Schlossinsel 1

24837 Schleswig

Anreise-Informationen:

<https://schloss-gottorf.de/de/besuch>



Nachhaltige Entwicklung und gesellschaftliche Transformation sind schon lange keine fremden Begriffe mehr in der Museumslandschaft. Allerdings steht dabei die ökologische Nachhaltigkeit zumeist im Zentrum der Auseinandersetzung; in diesem Jahr wollen wir die soziale Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt stellen.

In dem Zusammenhang beschäftigen wir uns mit gerechten Zugängen zu den Exponaten in Museen. Wir fragen, wer aus welcher Perspektive mit welchem Interesse im Museum erzählt, und welche Menschen möglicherweise ausgeschlossen werden. Wir erkunden, auf welche Weise globale Zusammenhänge im Austausch und in Konkurrenz unterschiedlicher Kulturen deutlich werden.

Wenn wir uns schließlich mit den Werten befassen, die in Ausstellungen (re-)produziert werden, dann müssen wir uns möglicherweise 'raus aus der Komfortzone' bewegen mit der Frage:

Welche (neue) Erzählungen und Werte erfordert soziale Nachhaltigkeit im Museum?

Nach einer Keynote am Vormittag wollen wir Beispiele aus Museen vorstellen, die zeigen, wie soziale Nachhaltigkeit umgesetzt oder als Thema aufgegriffen werden kann. In den Workshops am Nachmittag besteht die Möglichkeit, eigene Ideen zu thematisieren und mit der Unterstützung durch Expert*innen zu konkretisieren.

Wir erheben einen Teilnahmebeitrag von 35,- € /p.P. Wer anstelle von Geld das engagierte Dabeisein als Währung einbringt, ist auch herzlich willkommen.

Bitte melden Sie sich bis zum 28.10.2024 per Mail an.

Veranstalter



Landesmuseen Schleswig-Holstein
Kultur des Nordens.

DAS PROGRAMM

ab 09:00 Uhr
10:00 bis 11:30 Uhr



Ankommen

Keynote und Diskussion, Karen van den Berg „Das Museum zwischen Identitätsbildung und kultureller Kampfzone“

Soziale Nachhaltigkeit fordert das Selbstverständnis von Museen heraus. Sind die präsentierten Werte und Narrative geeignet, die gesellschaftspolitischen Herausforderungen im Hinblick auf Wertschätzung und Verständigung einer global gedachten Gemeinschaft zu meistern? Wen brauchen wir im Museum, um uns einen Spiegel vorzuhalten, welche Bedarfe und Anliegen andere kulturelle Gemeinschaften – im lokalen und im globalen Zusammenhang – an uns stellen? Wie sieht solch ein Museum aus, welches sich selbst als Ort gesellschaftlicher Veränderungsprozesse begreift? Mit dieser Frage befasst sich Karen van den Berg in ihrem einführenden Vortrag. Außerdem stellt sie den Teilnehmenden vier Museumsbeispiele vor, die durch besondere Ausstellungs-, Veranstaltungs- und Beteiligungsformate Community-Arbeit betreiben und sich als kritische identitätsstiftende Orte begreifen.

11:30 bis 11:40 Uhr

Pause

11:40 bis 11:50 Uhr

Intervention: Soziale Nachhaltigkeit in Museen, was bedeutet das?

11:50 bis 13:30 Uhr

Markt der Möglichkeiten

Vorstellung von Best-Practice-Beispielen zu:

- Globale Partnerschaften
- Arbeit mit Fokusgruppen
- Kulturelle Diversität & Inklusion
- Netzwerk Gemeinwesenarbeit



13:30 bis 14:30 Uhr

Mittagspause

14:30 bis 15:30 Uhr

Workshop

„Mach mit bei sozialer Nachhaltigkeit im Museum“

Museen bieten mit ihren vielfältigen Objekten einen anschaulichen Erfahrungsraum für Wertevielfalt und Wandel. Mit ihren Ausstellungen bieten sie viele Gelegenheiten zur Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitischen Fragestellungen, welche eine nachhaltige Entwicklung betreffen. Schlagkraft können gesellschaftliche Diskurse allerdings nur erhalten, wenn sie eine breitere Öffentlichkeit erreichen. Mit seiner Mitmachausstellung hat der Warleberger Hof in Kiel 2024 einen besonderen Weg eingeschlagen, um viele unterschiedliche Gruppen in und um Kiel zu ihren Wünschen an ihr „Museum der Zukunft“ zu befragen. Im Workshop berichtet Museumsleiterin Dr. Sonja Kinzler von ihren Erfahrungen und bietet den Teilnehmenden Gelegenheit, eigene Ideen und Vorhaben zu ihrem „Museum einer nachhaltigen Zukunft“ zu thematisieren.

15:30 bis 16:00 Uhr

Resümee und Verabschiedung

